

# 1. WICHTIGE ANMERKUNG

In Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien über den Einsatz technischer Ausrüstung und zu Ihrem persönlichen Schutz möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf folgende Punkte richten:

1. Verwenden Sie Hochdruckventile (Flaschenventile) nur in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung und erst nachdem Sie die gesamte Anleitung gelesen und verstanden haben.
2. Verwenden Sie Ventile nur für den Zweck und die Einsatzgebiete, welche in diesem Manual beschrieben und von SCUBAPRO genehmigt wurden.
3. SCUBAPRO Ventile dürfen nur von einem von SCUBAPRO ausgebildeten und autorisierten Techniker gewartet werden.
4. Verwenden Sie für Wartung und Reparaturen nur original Ersatzteile.
5. Wenn Ventile von einem Techniker gewartet/repariert wurden, der nicht von SCUBAPRO autorisiert wurde, oder für andere Zwecke/ Einsatzgebiete als die beschriebenen eingesetzt werden, ist der Verwender/Eigentümer persönlich verantwortlich für die korrekte und sichere Funktion.
6. Der Inhalt dieses Manuals basiert auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen. SCUBAPRO behält sich das Recht vor zu jeder Zeit Änderungen vorzunehmen.

SCUBAPRO lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die durch die Nichtbeachtung der hier beschriebenen Anweisungen entstehen. Diese Anweisungen verlängern weder Garantie noch Haftung, wie sie sich aus den bestehenden Gesetzen ergeben.

# 2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Tauchen muss nach den Richtlinien einer anerkannten Ausbildungsorganisation ausgeübt werden. Vor der Teilnahme an einer taucherischen Aktivität ist es erforderlich einen vollständigen Tauchkurs zu absolvieren, der aus einem theoretischen und praktischem Teil besteht. Der Kurs muss unter anderem die Berechnung der Luftreserve und des Luftverbrauchs und deren Zusammenhang zu Tauchzeit und Tauchtiefe enthalten. Außerdem muss der korrekte Gebrauch des Tarierjackets, das Wissen über die Anwendung von Tauchtabellen sowie die Erlangung von Vertrautheit mit den elementaren Bestandteilen der Tauchausrüstung Inhalt des Kurses sein.

## **Das bestehende Manual ersetzt keinen Tauchkurs!**

Vor einem Tauchkurs muss sich jeder Teilnehmer einer sportärztlichen Untersuchung auf Tauchtauglichkeit unterziehen, um seinen/ihren persönlichen Fitness- und Gesundheitszustand beurteilen zu lassen. Danach muss sein/ihr körperlicher Zustand in regelmäßigen Abständen von einem Arzt überprüft werden. Die Druckluftflasche darf nur mit atmosphärischer Atemluft gefüllt werden, die gemäß EN 12021 komprimiert wurde. Das Vorhandensein von Feuchtigkeit in der Druckluftflasche kann Korrosion im Tauchgerät hervorrufen und bei niederen Temperaturen auch zum Einfrieren und zum Versagen des Geräts führen. Für den Transport des Flaschenpakets gelten die örtlichen Bestimmungen Gefahrgutverordnung Straße GGVS. Im Betrieb gelten die lokalen Verordnungen über den Gebrauch von Gasen und Druckluft.

# 3. SPEZIFIKATIONEN

SCUBAPRO Ventile sind aus gehärtetem, verchromtem Messing hergestellt.

Das Handrad lässt sich um etwa 720° drehen. Öffnen Sie das Handrad mit zwei vollen Umdrehungen und achten Sie darauf das Handrad nicht in zu überdrehen und zu beschädigen.

Das Ventilgewinde M25x2 stimmt mit der Norm EN 144-1 überein.

## **WARNUNG**

Dieses Gewinde ist nicht kompatibel mit älteren Druckluftflaschen, die mit einem Gasgewinde ausgestattet sind. Eine mögliche inkorrekte Paarung könnte zu einem Herausschießen des Ventils führen und schwere Verletzungen oder den Tod herbeiführen.

## **GEFAHR**

Das Flaschenventil darf nur von ausgebildetem Personal ausgewechselt werden. Überprüfen Sie, dass die Gewinde von Ventil und Druckluftflasche exakt übereinstimmen. Derzeit werden M25x2 Gewinde nach EN 250 verwendet. Allerdings sind immer noch Druckluftflaschen in Gebrauch, die vor dem Inkrafttreten der neuen CE Bestimmungen gefertigt wurden und ein konisches Gewinde besitzen. Diese beiden Gewinde sind absolut **INKOMPATIBEL** und eine versehentliche Verbindung kann zu Explosionen und/oder **tödlichen Unfällen** führen. Das größte Risiko besteht, wenn ein M25x2 Ventil in eine Flasche mit  $\frac{1}{2}$ "-14 NPSM Gewinde geschraubt wird. Ein Laie kann nach einer visuellen Überprüfung durchaus zu der Ansicht gelangen, dass die Verbindung fest genug angezogen ist. In Wirklichkeit aber passen die Gewinde nicht exakt aufeinander und das Ventil kann während des Füllvorgangs oder zu einem anderen Zeitpunkt aus der Druckluftflasche herausgesprengt werden und sehr schwere Sach- und Personenschäden, bis hin zu einem möglichen Todesfall verursachen.

## **WARNUNG**

Dieses Ventil darf nur mit Tanks verwendet werden, die mit der Norm EN 144-1 übereinstimmen.

SCUBAPRO-Ventile (232-bar-Version) sind vom konvertiblen Typ INT/DIN. Der Adapter lässt sich mit einem 6-mm-Einsteckschlüssel von der Standardkonfiguration entfernen. Diese ist kompatibel mit INT-Anschlüssen (mit Bügel) und kann dadurch an 232-bar-Atemregler (anschraubbar) angeschlossen werden. Das Ventil ist für einen maximalen Betriebsdruck von 232 bar oder 300 bar zertifiziert, abhängig vom Modell, und kann mit einer ersten Stufe mit einem Anschlussstück INT/DIN 232 oder entsprechend DIN 300 verwendet werden.

SCUBAPRO Ventile verwenden einen Polyurethane-O-Ring (01 050 428, weiß) am Dichtungspunkt zwischen Ventil und Atemregler. Diese O-Ringe besitzen eine viermal höhere Lebensdauer als gewöhnliche EPDM 01 050 193 (schwarz) O-Ringe.

Im Lieferumfang von SCUBAPRO Ventilen ist eine Ventilkappe enthalten, die verhindern soll, dass Kratzer die Dichtigkeit der entscheidenden Stelle beeinträchtigen, wo die Dichtung mit dem Hochdruckeingang der 1. Stufe erfolgt. Es wird geraten, die Ventilkappe immer aufzusetzen, wenn Ventil und 1. Stufe des Atemreglers nicht miteinander verbunden sind.

## **4. VORBEREITUNGEN ZUM GEBRAUCH**

Vor jedem Füllvorgang ist sicher zu stellen, dass die Ventilverbindung sauber und unbeschädigt ist und der O-Ring nicht abgenutzt oder beschädigt ist.

Wenn nötig, muss der alte O-Ring mit einem Plastik- oder Holzwerkzeug entfernt und durch einen neuen ersetzt werden. Verwenden Sie keine Metallwerkzeuge, die den Dichtsitz des O-Rings beschädigen und die Dichtigkeit sogar bei Verwendung eines neuen O-Rings beschädigen könnten.

Öffnen Sie vor jedem Füllvorgang leicht das Ventil und lassen Sie Luft ausströmen um Rückstände von Wasser, Salz oder anderen Verunreinigungen zu entfernen, die in die Druckluftflasche eindringen und zu Schäden oder Fehlfunktionen führen können.



## WARNUNG

Füllen Sie die Druckluftflasche nie mit Gasen, Nitroxgemischen oder anderen Gasgemischen außer atmosphärischer Atemluft. Die Missachtung dieser Empfehlung kann zu Explosionen, Feuer oder tödlichen Unfällen führen.

Der Füllvorgang darf nur mit Systemen vorgenommen werden, die in der Lage sind, Luft gemäß EN 132 zu produzieren, die getrocknet und frei von Öl und anderen Verunreinigungen ist.

## 5. PFLEGE UND WARTUNG

Spülen Sie die Ventile mit lauwarmem Leitungswasser nach jedem Tauchgang (Salzwasser, Süßwasser, Chlorwasser). Öffnen Sie vorsichtig das Ventil, um Überreste von Wasser, Salz oder anderen Verunreinigungen, welche in die Druckluftflasche eindringen und zu Schäden oder Fehlfunktionen führen können, zu entfernen.

Lagern Sie die Druckluftflasche aufrecht, um die Ansammlung von innerer Feuchtigkeit oder anderen eventuell vorhandenen Materialien am Ventil zu verhindern, und welche zur Beeinträchtigung der korrekten Funktionsweise führen können. Leeren Sie die Druckluftflasche niemals vollständig, auch wenn sie nicht mehr verwendet wird. Lassen Sie immer einen geringfügigen Überdruck von 10 bis 15 bar in der Druckluftflasche, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern und um den Partialdruck des Sauerstoffs zu verringern, der bei höherem Flaschendruck das Material angreifen könnte.

Sollte es notwendig werden die Druckluftflasche vollständig zu entleeren, öffnen Sie leicht das Ventil um die Luft langsam herausströmen zu lassen und die Ansammlung von Feuchtigkeit im Inneren der Druckluftflasche zu verhindern. Wechseln Sie im Zweifelsfall immer den O-Ring. Der Austausch eines gebrauchten O-Rings kann im Zweifelsfall einen Tauchgang retten und unter bestimmten Umständen sogar Leben retten.

Beim Transport der Druckluftflasche ist diese zu sichern, um Schäden am Ventil durch Umfallen oder Rollen zu verhindern, oder schlimmstenfalls ein Abschlagen des Ventils, zu verhindern. Verwenden Sie stets die Ventilkappe um Kratzer an der empfindlichen Dichtstelle zur 1. Stufe zu verhindern.

Lassen Sie die Ventile regelmäßig von einem durch SCUBAPRO ausgebildeten und autorisierten Fachhändler überprüfen. Eine Ventilinspektion sollte mindestens einmal jährlich, oder bei intensivem Gebrauch auch mehrmals im Jahr durchgeführt werden.

TEMPERATURGRENZEN:	-10°C / 60°C
--------------------	--------------

## 6. BESTIMMUNGEN

Die beschriebenen Ventile sind vom Germanischen Lloyd AG (Nummer 0098), in Übereinstimmung mit der Direktive 89/686/CEE zertifiziert worden. Die Tests sind in Übereinstimmung mit der EN 250 durchgeführt worden, welche die Sicherheitsanforderungen der persönlichen Schutzausrüstung regelt.

Alle in Übereinstimmung mit oben genannten Normen zertifizierten Ventile weisen auf dem Gehäuse folgende Prägungen auf:

**EN 250 EN 144-1 ISO 12209:** Referenzstandard, mit dem das Ventil übereinstimmt.

**CE 0474:** Zeigt an, dass das Ventil mit dem Referenzstandard und den europäischen Normen übereinstimmt. Die Nummer 0474 ist die Identifikation des Organs, das die Inspektionen am Produkt in Übereinstimmung mit den Richtlinien durchführt;

**M25:** Gewinde des Anschlussstücks;

**232 bar oder 300 bar:** Maximaler Betriebsdruck (abhängig von der Version);

**S:** Zeichen des Herstellers;

**XXYY:** Herstellungsjahr und Monat;

**ITALY:** Herstellungsland des Ventils.